

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Vierter Außerordentlicher Weltpostkongress; 1. bis 5. Oktober 2023, Riyadh; österreichische Delegation**

Im Rahmen des Weltpostvereins, dem Österreich seit seiner Gründung im Jahre 1874 angehört, wird voraussichtlich vom 1. bis 5. Oktober 2023 in Riyadh der Vierte Außerordentliche Weltpostkongress stattfinden.

Der Außerordentliche Weltpostkongress wurde anstelle der zwischen den Kongressen stattfindenden Strategiekonferenz eingeführt. Schwerpunktthema des Vierten Außerordentlichen Weltpostkongresses wird die Entscheidung darüber sein, ob der Weltpostverein auch für andere interessierte Stakeholder aus postaffinen Bereichen (private Postdiensteanbieter, Fluggesellschaften, Speditionen, Schifffahrtsgesellschaften, Logistikunternehmen u. dgl.) geöffnet werden soll. Weiters werden einige Bestimmungen in den Vertragswerken überarbeitet bzw. geändert.

Der letzte reguläre Weltpostkongress fand 2021 in Abidjan statt und der nächste reguläre Kongress wird 2025 in Dubai tagen.

Die Wichtigkeit der Beschlüsse dieses Außerordentlichen Weltpostkongresses für die künftige Gestaltung des internationalen Postwesens macht es unabdingbar, dass zur Wahrung österreichischer Interessen eine entsprechende Delegation entsendet wird. Die Arbeitsweise des Kongresses besteht nicht in einer andauernden Plenarversammlung, sondern es werden fachspezifische Vorschläge (z.B. Brief, Pakete, interne Angelegenheiten des Weltpostvereins, postpolitische Entscheidungen) einzelnen Komitees, die gleichzeitig tagen, zur Behandlung zugewiesen.

Es ist beabsichtigt, folgende österreichische Delegation zum Vierten Außerordentlichen Weltpostkongress zu entsenden:

MR Mag. (FH) Andreas Hach                      Bundesministerium für Finanzen  
Delegationsleiter

MR Helena Moser, BA                              Bundesministerium für Finanzen  
Stv. Delegationsleiterin

Mag. Peter Koller                                  Österreichische Post AG

Dr. Oliver Kaliski                                  Österreichische Post AG

Die mit der Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Stellen. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden diese aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen stelle ich den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des Vierten Außerordentlichen Weltpostkongresses in Riyadh sowie den Leiter der österreichischen Delegation, Herrn Ministerialrat Mag. (FH) Andreas Hach, und im Falle seiner Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Ministerialrätin Helena Moser, BA, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte des Vierten Außerordentlichen Weltpostkongresses zu bevollmächtigen.

12. September 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister